



*Die Kooperation zwischen Kaiserin-Theophanu-Schule und AbenteuerHallenKALK  
geht in die Praxis.*

Nach über einem Jahr planen, konzipieren und entwickeln von Leitlinien, nach zwei erfolgreichen Fachtagen mit Lehrer\*innen, Pädagog\*innen und Schüler\*innen sowie vielen Treffen des Steuerungsteams startet nun endlich die praktische Umsetzung der Kooperationsvereinbarung zwischen der KTS und der AHK mit dem Ziel den Schüler\*innen auch außerhalb der Schule reale Lernerfahrungen zu ermöglichen.

Bereits vor dem Schuljahreswechsel konnte eine Ausbildung der Schülerpat\*innen der 7ten Klasse zum/zur Kindergruppenleiter\*in initiiert werden. Die Abschlussprüfung der Sporthelfer\*innenausbildung wurde kurzer Hand in die AHK verlagert, um eine möglichst reale Situation zu erzeugen. In der Projektwoche der KTS nutzten zum ersten Mal Schüler\*innen den Medienkoffer der AHK, ein Koffer gefüllt mit fünf Tablets und Videokamera.

Zum Schuljahrbeginn 2019/2020 starten dann die konkreten vier Module mit den Schwerpunkten Veranstaltung, Medien, Erlebnispädagogik und Potentialförderung. So planen Schüler\*innen ein eSports-Event und führen dieses in den AHK durch, unterstützt von Veranstaltungsexpert\*innen der AHK und Lehrer\*innen der KTS. Die jährliche Artistikshow der AHK-Gruppe Impuls wird ebenso von Schüler\*innen technisch, mit Licht und Ton, begleitet. Im Medienmodul wird den Schüler\*innen ein Raum eröffnet, eigene Medienprojekte zu verwirklichen. Dafür können u.a. die Medienkoffer der AHK genutzt werden. Diese sind gefüllt mit modernen Tablets, Actionkameras, Musikworkstations und Tonaufnahmegeräten. In Planung ist auch eine medientheoretische Weiterbildung der Medienscouts der KTS. Die Klassen der Stufe 6 werden jeweils ein erlebnispädagogisches Programm durchlaufen, welches bei den Schüler\*innen aktuelle Themen behandelt. Im Baustein Potentialförderung werden in den AHK u.a. vier Praktikumsplätze geschaffen, die von Schüler\*innen der Klasse 9 genutzt werden können. Die Schulsanitäter\*innen können zukünftig im Skatepark das Team der AHK bei Sportverletzungen der Besucher\*innen unterstützen und an der Kletterwand kann auch mal der Physikunterricht außerhalb der Schule in der Praxis umgesetzt werden. Und wir gehen auf die Suche nach Expert\*innen in der Schülerschaft, die das Angebot der AHK auf verschiedenste Weise ergänzen, wie z.B. Schüler\*innen die eine bestimmte Fremdsprache sprechen, die Graffitis sprühen können oder Dinge an die wir noch gar nicht gedacht haben.

Die Sommerferien nutzen wir nun um an letzten Details zu feilen, diese inhaltlich und zeitlich zu konkretisieren und freuen uns dann auf die gemeinsame Umsetzung der Module.